

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

27. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Juli 1973

Nummer 37

Glied.- Nr.	Datum		Seite
202	6. 6. 1973	Fünfundzwanzigste Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit	354
77	6. 6. 1973	Bekanntmachung der Zuständigkeitsvereinbarung zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Land Nordrhein-Westfalen über den Ausbau des Kronenburger Sees	354
631	8. 6. 1973	Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach den §§ 57 bis 59 der Landeshaushaltsordnung	354
7824	6. 6. 1973	Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Körstellen	355

202

**Fünfundzwanzigste Verordnung
zur Übertragung von Zuständig-
keiten der Aufsichtsbehörde nach
dem Gesetz über kommunale Gemein-
schaftsarbeit**

Vom 6. Juni 1973

Auf Grund des § 29 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 26. April 1961 (GV. NW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 1969 (GV. NW. S. 514), wird verordnet:

§ 1

Für die Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk und der Stadt Essen über die Durchführung der Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk ist der Regierungspräsident in Düsseldorf zuständig.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Juni 1973

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Weyer

— GV. NW. 1973 S. 354

77

**Bekanntmachung
der Zuständigkeitsvereinbarung
zwischen dem Land Rheinland-Pfalz
und dem Land Nordrhein-Westfalen über den
Ausbau des Kronenburger Sees**

Vom 6. Juni 1973

Hiermit wird folgende Zuständigkeitsvereinbarung bekanntgemacht:

**Zuständigkeitsvereinbarung über
den Ausbau des Kronenburger Sees**

Zwischen

dem Lande Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft, Wein-
bau und Umweltschutz in Mainz,

und

dem Lande Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch den Ministerpräsidenten,
dieser vertreten durch den Minister für Ernährung, Land-
wirtschaft und Forsten in Düsseldorf,

wird gemäß § 101 Abs. 2 Satz 2 des Landeswassergesetzes Rheinland-Pfalz vom 1. August 1960 (GVBl. S. 153) und § 100 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) vom 22. Mai 1962 (GV. NW. S. 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970, S. 22), vereinbart:

Zuständige Behörde für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Kronenburger Sees in der Verbandsgemeinde Obere Kyll (Landkreis Daun) und der Gemeinde Dahlem (Kreis Euskirchen) ist der Regie-

rungspräsident in Köln. Dieser handelt im Einvernehmen mit der Bezirksregierung in Trier.

Mainz, den 10. Mai 1973

Für das Land
Rheinland-Pfalz

Der Minister für
Landwirtschaft, Weinbau
und Umweltschutz

Meyer

Düsseldorf, den 2. April 1973

Für das Land
Nordrhein-Westfalen
Namens des
Ministerpräsidenten

Der Minister für
Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 354

631

**Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach den
§§ 57 bis 59 der Landeshaushaltsordnung**

Vom 8. Juni 1973

Auf Grund der §§ 57 Satz 2, 58 Abs. 1 Satz 2 und 59 Abs. 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) wird für die Behörden und Einrichtungen meines Geschäftsbereichs verordnet:

§ 1

(1) Dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts, den Präsidenten der Oberlandesgerichte, den Generalstaatsanwälten und den Präsidenten der Justizvollzugsämter wird für die ihnen nachgeordneten Behörden die Befugnis übertragen, gemäß § 57 Satz 1 LHO in Verträge zwischen Angehörigen des öffentlichen Dienstes und ihrer Dienststelle einzuwilligen.

§ 2

(1) Dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts, den Präsidenten der Oberlandesgerichte, den Generalstaatsanwälten, den Präsidenten der Justizvollzugsämter und den Präsidenten der Finanzgerichte werden folgende Befugnisse übertragen:

1.

Verträge gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 1 LHO zum Nachteil des Landes aufzuheben oder zu ändern, soweit der Nachteil des Landes nicht mehr als 5 000,— DM pro Jahr beträgt,

2.

Vergleiche gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 2 LHO abzuschließen, soweit die entsprechenden Haushaltsmittel zur Deckung der dem Land durch den Abschluß eines Vergleichs entstehenden Ausgaben oder Verpflichtungen zur Verfügung stehen,

3.

Ansprüche gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 LHO bei Beträgen bis zu 10 000,— DM mit einer Stundungsdauer bis zu 18 Monaten und bei Beträgen bis zu 2 000,— DM mit einer Stundungsdauer bis zu drei Jahren zu stunden,

4.

Ansprüche gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 2 LHO im Falle

a)

einer befristeten Niederschlagung bei Beträgen bis zu 10 000,— DM und

b)

einer unbefristeten Niederschlagung bei Beträgen bis zu 5 000,— DM
niederzuschlagen,

5.

Ansprüche gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 3 LHO bei Beträgen bis zu 3 000,— DM zu erlassen.

(2) Absatz 1 gilt nicht in den Fällen von grundsätzlicher Bedeutung.

§ 3

(1) Die nachstehenden Befugnisse werden auf die Behörde, die die Einziehung anzuordnen hat, übertragen:

1. Ansprüche gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 1 LHO bei Beträgen bis zu 5 000,— DM mit einer Stundungsdauer bis zu 18 Monaten zu stunden,
2. Ansprüche gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 2 LHO im Falle
 - a) einer befristeten Niederschlagung bei Beträgen bis zu 3 000,— DM und
 - b) einer unbefristeten Niederschlagung bei Beträgen bis zu 1 500,— DM niederzuschlagen,
3. Ansprüche gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 3 LHO bei Beträgen bis zu 500,— DM zu erlassen.

(2) Absatz 1 gilt nicht in den Fällen von grundsätzlicher Bedeutung.

§ 4

Für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Justizverwaltungsabgaben und Vermögensstrafen gelten besondere Vorschriften.

§ 5

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. Juni 1973

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Diether Posser

— GV. NW. 1973 S. 354

*7824

Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Körstellen

Vom 6. Juni 1973

Auf Grund des § 2 und des § 10 Abs. 2 des Tierzuchtgesetzes vom 7. Juli 1949 (WiGBI. S. 181), geändert durch Gesetz vom 23. Juni 1953 (BGBl. I S. 445), in Verbindung mit § 1 Abs. 3 und 4 der Verordnung zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29. Juli 1960 (GV. NW. S. 308), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Januar 1969 (GV. NW. S. 96), wird verordnet:

Artikel I

Die Anlage 1 zu § 1 der Verordnung über Körstellen vom 5. April 1961 (GV. NW. S. 182), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 1970 (GV. NW. S. 719), erhält folgende Fassung:

Bezeichnung der Körstelle Gebiet der Körstelle

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Aachen | Kreis Aachen
kreisfreie Stadt Aachen |
| 2. Bergheim | Kreis Bergheim (Erft) |
| 3. Bergisch Gladbach | Rheinisch-Bergischer Kreis |
| 4. Bonn-Siegburg | Rhein-Sieg-Kreis
kreisfreie Stadt Bonn |
| 5. Dinslaken | Kreis Dinslaken |
| 6. Düren | Kreis Düren |

Bezeichnung der Körstelle Gebiet der Körstelle

- | | |
|------------------------|--|
| 7. Düsseldorf-Mettmann | Kreis Düsseldorf-Mettmann
kreisfreie Stadt Düsseldorf
kreisfreie Stadt Wuppertal |
| 8. Euskirchen | Kreis Euskirchen |
| 9. Geldern | Kreis Geldern |
| 10. Grevenbroich | Kreis Grevenbroich
kreisfreie Stadt Neuss
kreisfreie Stadt Rheydt
kreisfreie Stadt Mönchengladbach |
| 11. Gummersbach | Oberbergischer Kreis |
| 12. Heinsberg | Kreis Heinsberg |
| 13. Kempen-Krefeld | Kreis Kempen-Krefeld
kreisfreie Stadt Krefeld |
| 14. Kleve | Kreis Kleve |
| 15. Köln | Kreis Köln
kreisfreie Stadt Köln |
| 16. Moers | Kreis Moers |
| 17. Opladen | Rhein-Wupper-Kreis
kreisfreie Stadt Solingen
kreisfreie Stadt Remscheid
kreisfreie Stadt Leverkusen |
| 18. Rees | Kreis Rees |
| 19. Ruhrgrößtädte | kreisfreie Stadt Duisburg
kreisfreie Stadt Essen
kreisfreie Stadt Mülheim/Ruhr
kreisfreie Stadt Oberhausen |
| 20. Ahaus | Kreis Ahaus |
| 21. Arnsberg | Kreis Arnsberg |
| 22. Beckum | Kreis Beckum |
| 23. Bochum | kreisfreie Stadt Bochum
kreisfreie Stadt Herne
kreisfreie Stadt Wanne-Eickel
kreisfreie Stadt Wattenscheid
kreisfreie Stadt Witten |
| 24. Borken | Kreis Borken |
| 25. Brilon | Kreis Brilon |
| 26. Düren | Kreis Düren |
| 27. Coesfeld | Kreis Coesfeld |
| 28. Dortmund | kreisfreie Stadt Castrop-Rauxel
kreisfreie Stadt Dortmund
kreisfreie Stadt Lünen |
| 29. Ennepe-Ruhr-Kreis | Kreis Ennepe-Ruhr
kreisfreie Stadt Hagen |
| 30. Gütersloh | Kreis Gütersloh |
| 31. Herford | Kreis Herford
kreisfreie Stadt Bielefeld |
| 32. Höxter | Kreis Höxter |
| 33. Iserlohn | Kreis Iserlohn
kreisfreie Stadt Iserlohn |
| 34. Lippe | Kreis Lippe |
| 35. Lippstadt | Kreis Lippstadt |
| 36. Lüdenscheld | Kreis Lüdenscheld |
| 37. Lüdinghausen | Kreis Lüdinghausen |
| 38. Meschede | Kreis Meschede |
| 39. Minden-Lübbecke | Kreis Minden-Lübbecke |
| 40. Münster | Kreis Münster
kreisfreie Stadt Münster |
| 41. Olpe | Kreis Olpe |
| 42. Paderborn | Kreis Paderborn |
| 43. Recklinghausen | Kreis Recklinghausen
kreisfreie Stadt Bottrop
kreisfreie Stadt Gelsenkirchen
kreisfreie Stadt Gladbeck
kreisfreie Stadt Recklinghausen |
| 44. Siegen | Kreis Siegen |
| 45. Soest | Kreis Soest |
| 46. Steinfurt | Kreis Steinfurt |
| 47. Tecklenburg | Kreis Tecklenburg |

Bezeichnung der Körstelle	Gebiet der Körstelle
---------------------------	----------------------

48. Unna	Kreis Unna
	kreisfreie Stadt Hamm
49. Warburg	Kreis Warburg
50. Warendorf	Kreis Warendorf
51. Wittgenstein	Kreis Wittgenstein

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Juni 1973

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Deneke

— GV. NW. 1973 S. 355

Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf. Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 12,40 DM. Ausgabe B 13,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.